



HEFT 76
Heft 229 seit 1926

99. JAHRGANG
Mai 2024



INHALT

Grußwort	2
Familientreffen Nürnberg 2024	4
Einladung zur Mitgliederversammlung	6
Satzungsänderung	7
Verkauf Lutherhaus	9
Familiennachrichten	10
Mitgliedervorstellung	12
Lutheriden-Bibliothek	14

Grußwort

Liebe Luther-Familie,

jetzt können wir wieder singen „alle Vögel sind schon da“. Der Winter ist vorbei. Wir sind dankbar, dass die Sonne scheint, wir im Wohlstand leben, unseren Sommerurlaub geplant haben und unser Familientreffen in Nürnberg vom 6. bis 8. September 2024 stattfindet. Es gibt viele Dinge, meistens sind es die Kleinigkeiten, an denen wir Freude haben.

Trotzdem werfen dramatische Ereignisse in der Welt ihre Schatten. Die politischen Spannungen in Thüringen und in Deutschland machen mir Angst. Aber wir können etwas dagegen tun. Viele Menschen sind auf den Straßen und versuchen gemeinsam den richtigen Weg zu gehen. Das gibt mir Hoffnung, wie auch der Artikel von Oberkirchenrat Christian Fuhrmann, den mir eine gute Freundin schickte, und den ich gerne hier mit Ihnen teilen möchte. Fuhrmann schreibt: „Positionen extremer Parteien können wir nicht akzeptieren“

Die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM) hat ein Wort zum Wahljahr mit dem Motto „Herz statt Hetze“ beschlossen. Dieses Wort wird auch von der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck mitgetragen, zu der in Thüringen der Evangelische Kirchenkreis Schmalkalden gehört.

Das Wort zum Wahljahr im Wortlaut: „In diesen Tagen werden demokratische Prozesse und Institutionen angezweifelt und verächtlich gemacht. Populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen werden zunehmend gesellschaftsfähig. Misstrauen, Hass und Hetze



treiben unsere Gesellschaft auseinander. Viele Menschen sind verunsichert und haben Angst vor dem, was kommt. Das darf uns nicht dazu bringen, uns von populistischen Aussagen und scheinbar einfachen Lösungen verführen zu lassen.

Christinnen und Christen glauben an die von Gott gegebene Gleichwertigkeit aller Menschen und die unveräußerliche Würde jedes Menschen. In der Nachfolge Jesu setzen wir uns darum besonders für benachteiligte, arme, fremde und geflüchtete Menschen ein. Unter dem Motto „Herz statt Hetze“ engagieren wir uns für eine offene und vielfältige Gesellschaft, in der jeder Mensch ohne Angst leben kann. Wir sind mit der katholischen Kirche einig: „Die Positionen extremer Parteien wie die des III. Weges, der Partei Heimat oder der AfD können wir nicht akzeptieren. Sie sind mit christlichen Werten und mit der Verfassung unserer Kirche nicht vereinbar.“

Wir Lutheriden haben ebenfalls eine Verantwortung, gerade auch, da unser Ahnherr oft als Grundlage einer solchen rechten und menschen-verachtenden

Gesinnung herangezogen wird. Es sind die Werte des Christentums, die wir in die Welt tragen und den Generationen nach uns vorleben wollen. Etwas, das seit 1926 Bestandteil unserer Satzung ist. Unser nächstes Familien-treffen kann gegenwärtig wohl kaum an einem passenderen Ort als Nürnberg stattfinden. „Passend“ mag provokant klingen. Doch in der jetzigen Zeit, in der die politische Vergangenheit Deutschlands an manchen Stellen Realität zu werden scheint, ist ein Blick nach Nürnberg lehrreich und aufrüttelnd. Nürnberg, zum einen bekannt durch das Reichsparteitagsgelände, auf dem die Nationalsozialisten von 1933 bis 1938 ihre Reichsparteitage abhielten, den Zeppelinplatz, auf dem Adolf Hitler sich von seinen Anhängern feiern ließ und schlussendlich der Gerichtssaal, in dem die Nürnberger Prozesse stattfanden. Zum anderen eine Stadt, die unseren Ahnherren Martin Luther und seine Reformation bekannt machte.

Unser Genealoge Professor Wolfgang Alt hat sich im Vorfeld auf unser Familientreffen mit der Historie unserer ersten Nürnberger Zusammenkunft und auch mit der reformatorischen Geschichte Nürnbergs beschäftigt. Dazu schreibt er: „Das vormalige Familientreffen in Nürnberg fand im Luther-Geburts-Jubiläumsjahr 1983 statt – einschließlich der Teilnahme an der feierlichen Eröffnung einer großen Lutherausstellung im dortigen Germanischen Nationalmuseum am 24. Juni 1983.“

Die herzliche Einladung zu diesem zweiten Familientreffen in Nürnberg ergeht nun im Vorjahr eines weiteren, diesmal sogar doppelten Luther-Jubiläums im Jahre 2025: 500 Jahre Beginn der Reformation in Nürnberg & Hochzeit von Martin Luther

und Katharina von Bora in Wittenberg vor 500 Jahren.

Nach den Nürnberger Reformationsgesprächen im März 1525 wurde die Reformation durch Beschluss des Stadtrats in Nürnberg eingeführt. Dieser bestand aus 34 Vertretern der Nürnberger Patrizier-Familien. Allen voran Ebner und Nützel sowie die bekannten Tucher, Pirkheimer und Baumgärtner. Hieronymus Baumgärtner war als Student in Wittenberg, ein Schüler und Freund von Melanchthon. Er sollte eigentlich die „entlaufene Nonne“ Katharina von Bora heiraten, wurde aber von der Familie 1524/25 in den Rat nach Nürnberg zurückgerufen und wirkte eng mit dem herausragenden Wortführer der Reformation, dem „einsichtsvollen“ Juristen Lazarus Spengler (1479-1537) zusammen.“ Beim Familientreffen in Nürnberg wird uns Professor Alt mehr über dieses spannende Thema berichten.

Es erscheint surreal, dass eine Stadt in ihrer Vielfalt so gegensätzlich wirken kann. Ich bin jetzt schon, Monate vor unserem Treffen, voller Spannung, was wir als Lutheriden-Vereinigung an diesem Wochenende, in dieser für uns besonderen Stadt, erleben werden. Schon jetzt freue ich mich auf die vielfältigen Gespräche in der Gemeinschaft der Luther-Verwandten. Schauen wir auf die historische Vergangenheit Nürnbergs und wandeln auf den Spuren von Martin Luther. Tauschen wir uns aus, was wir tun können, um unseren Kindern eine Welt zu hinterlassen, die geprägt ist von Nächstenliebe, Akzeptanz und Wertschätzung.

Bleiben Sie behütet,

Ihre Sabine Held

Einladung zum Familientreffen

Liebe Lutheriden,

wie im vergangenen Weihnachtsbrief bereits angekündigt, treffen wir uns dieses Jahr in Nürnberg. Vom 6. bis 8. September 2024 werden wir unseren Familientag in einer geschichtsträchtigen Stadt begehen.

Deutsche Könige hielten in der Kaiserburg immer ihren ersten Reichstag ab, und die Reformation hätte ohne die vielen Druckereien sicherlich nicht den Bedarf an den zahlreichen Schriften erfüllen können. Die unrühmliche Zeit des Nationalsozialismus hat auch in Nürnberg ihre Spuren hinterlassen und sich mit den Reichsparteitagen und den Nürnberger Prozessen in das Gedächtnis vieler Menschen eingebrannt.

Wir werden als Vereinigung das 2. Mal in der Stadt sein und Prof. Wolfgang Alt hat sich bereits mit der Stadt und seiner Geschichte, auch in Bezug auf die Lutheriden beschäftigt. Er brennt bereits darauf, sein angesammeltes Wissen auf dem Familientreffen weiterzugeben. Wir als Vereinigung freuen uns, von seinem großen Wissen zu partizipieren.

Den berühmten Christkindl Markt, zu dem jährlich Tausende Menschen kommen, können wir zwar nicht besuchen, aber das Programm, das wir organisiert haben, kann sich sehen lassen.

Es sieht wie folgt aus:

Freitag, 6. September 2024:

Individuelle Anreise ins Hotel »Arvena Park, Görlitzer Str. 51, 90473 Nürnberg« beziehungsweise in die von Ihnen gewählte Unterkunft. Das Arvena Park Hotel ist bei Anreise via Bahn vom Hauptbahnhof mit der Linie U1 zu erreichen. Die Station in unmittelbarer Nähe zum Hotel heißt „Gemeinschaftshaus“.

17.00 - 17.30 Uhr: Andacht in der Paul-Gerhard-Kirche in der Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg-Langwasser.

18.00 - ca. 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung der Vereinigung im Paul-Gerhard-Saal der obigen Kirchengemeinde.

ab ca. 19.30 Uhr: nach dem Ende der Mitgliederversammlung: Rustikales Buffet inkl. Getränke

Samstag, 7. September 2024:

Individuelle Anreise zum Hauptbahnhof, oder Fahrt mit der U1. (Tickets können bei der Anmeldung mitbestellt werden). Treffen zur Stadtführung (derzeitiger Startpunkt ist das Opernhaus/Staatstheater) ca. 5-10 Min zu Fuß entfernt.

11.00 - 12.30 Uhr: Rundgang mit Gästeführern durch Nürnbergs Altstadt. Alternativ ist auch eine Stadtrundfahrt mit der Nürnberg-Bimmelbahn und dem Besuch des Bibelmuseum möglich.

Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung für ein Mittagessen oder beispielsweise den Besuch des Bibelmuseums.

14.45 - 16.30 Uhr: Treffen am Hauptbahnhof. Stadtrundfahrt ab 15.00 Uhr mit der Linie 13 (Oldtimer-Straßenbahn) und Stadtführern. Das Familienfoto ist am Halt Tierpark oder bei Rückkehr am Hauptbahnhof eingeplant.

Die Kinder fahren mit einer Betreuung durch den Vorstand am Samstag (sofern gebucht) vom Hauptbahnhof Nürnberg in den Tierpark und werden dort am Nachmittag von der Oldtimerstraßenbahn abgeholt.

Im Anschluss individuelle Rückfahrt zum Hotel.

ab 19.00 Uhr: Festabend im Hotel Arvena Park mit einem Büffet mit kalten und warmen Speisen. Bei den Getränken gilt Selbstzahlung.

Sonntag, 8. September 2024:

10.00 Uhr (Änderung der Uhrzeit noch möglich)

Gottesdienst in der Kirchengemeinde Langwasser (Paul-Gerhard-Kirche).

Anschließend individuelle Abreise.

Sollte es zu zeitlichen Änderungen oder Änderungen im Programmablauf kommen, werden wir dies mit der Anmeldebestätigung oder vor Ort mitteilen.

Der Vorstand freut sich schon jetzt auf ein tolles Zusammensein und hofft auf eine zahlreiche Teilnahme.

Bis bald in Nürnberg,

Br. Christian Priesmeier
(Vorsitzender)

ACHTUNG

Anmeldeschluss ist der **31. Mai 2024**. Falls Sie das Anmeldeformular nicht mehr zur Hand haben, hier der Link zur Anmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.lutheriden.de/nachrichten-details/familientag-nuernberg.html>

Einladung

zur Mitgliederversammlung der Lutheriden-Vereinigung e.V.
am Freitag, dem 6. September 2024, um 18.00 Uhr
im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Saal
in der Glogauer Str. 23 in 90473 Nürnberg.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Grußworte von Gästen
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Satzungsänderungen und -ergänzungen
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Ende der Mitgliederversammlung ca. gegen 19.30 Uhr

Ergänzungen zu den Tagesordnungspunkten, die unter „Verschiedenes“ ihren Platz haben, sind dem Vorsitzenden Christian Priesmeier bis spätestens zum **15. August 2024** schriftlich zu übermitteln.

Der Vorstand der Lutheriden-Vereinigung e.V.

Hameln, 25.2.2024

Helfende Hände gesucht

Zum Aufräumen nach unserem ersten gemeinsamen Abend am Freitag (6. September 2024) im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt Gemeinde in Nürnberg-Langwasser, suchen wir noch tatkräftige Unterstützung zum Abwaschen, Abtrocknen und Stühlerücken.

Satzungsänderung

1. Antrag des Vorstands der Lutheriden-Vereinigung e.V. zur Änderung der Vereinssatzung im Rahmen der Mitgliederversammlung am 6.9.2024 in Nürnberg.
Nach § 5 Abs. 6 soll folgender neuer § 5 a eingefügt werden:

§ 5 a Arbeitskreise

1. Der Vorstand kann befristet für bestimmte Projekte oder zur dauerhaften Bearbeitung von vereinsrelevanten Aufgaben Arbeitskreise einsetzen.

2. In Arbeitskreisen können auch Personen mitarbeiten, die nicht Mitglied des Vereins sind.

3. Arbeitskreise werden durch einen Sprecher geleitet. Dieser muss Mitglied der Vereinigung sein. Arbeitskreissprecher können dauerhaft mit beratender Stimme in den Vorstand kooptiert oder zu einzelnen Tagesordnungspunkten in die Vorstandssitzung hinzugezogen werden.

4. Der Vorstand kann den Arbeitskreisen für ihre Tätigkeit Finanzbudgets zur Bewirtschaftung zuweisen, deren satzungsgemäße Verwendung befehligt nachzuweisen sind.

5. Die Mitgliederversammlung erhält einen Bericht über die Tätigkeit der Arbeitskreise.

Begründung:

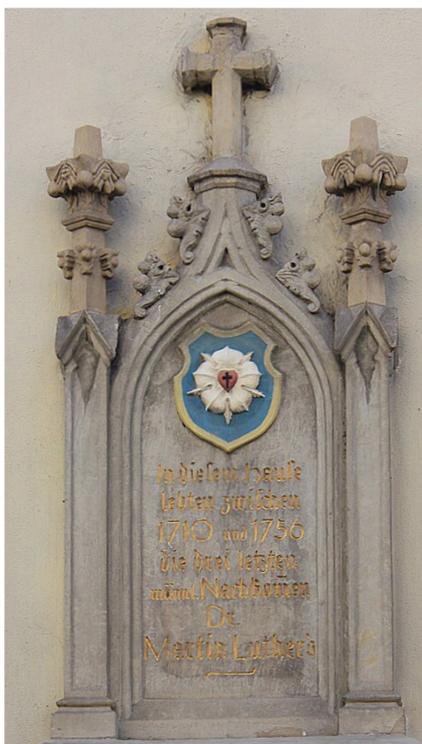
Angesichts einer Vielzahl zu betreuender Themen soll der Verein mehr Möglichkeiten schaffen, sich auch außerhalb der klassischen Vorstandsarbeit in die Mitarbeit einzubringen. Dies würde einerseits die Arbeiten auf mehr Schultern verteilen, so dass insgesamt mehr Ideen umsetzbar wären. Außerdem stärkt es die Attraktivität eines Vereins, wenn Mitglieder entsprechend Ihrer Interessen aktiv mitarbeiten können. Gerade für junge Lutheriden könnte es interessant sein, über ein Engagement in einem Projekt die Vereinsarbeit kennenzulernen, ohne sich sofort langfristig mit einer Mitgliedschaft binden zu müssen.

Ein praktisches Bedürfnis für diese Regelung gibt es, da in den letzten Jahren um Prof. Alt bereits ein Genealogienkreis entstanden ist, der die Arbeit engagiert unterstützt. Nicht alle der dort Tätigen erfüllen aber die Mitgliedschaftsvoraussetzungen nach der Satzung. Ihnen soll gleichwohl die Möglichkeit zur Mitarbeit geschaffen werden. Weitere mögliche Projekte oder Themen für Arbeitskreise wären:

die Betreuung der Webseite, ggf. auch
bzgl. fremdsprachiger Angebote
die Bibliothek
die Jugendarbeit
die Gestaltung des Familienblattes

die Forschung zur Vereinsgeschichte
(z.B. als Projekt mit Blick auf das
Jubiläum)
die Betreuung von Vereinsaktivitäten
an den Lutherstätten
als Projekt die Organisation des
Familientages
als Projekt die Organisation
besonderer Veranstaltungen (z.B.
das Lutheridentreffen in Möhra)

Die Aktivitäten der Arbeitskreise
sollen an die Vorstandsarbeit
angebunden sein, deshalb soll je
nach Bedarf die Möglichkeit einer
Kooptierung mit beratender Stimme
(wie derzeit schon im Falle des
Genealogen und des
Jugendvertreters konkret in der
Satzung vorgesehen) bestehen.
Außerdem soll für die Arbeit ein
Finanzbudget zur Verfügung gestellt
werden können.



Bildquelle: commons.wikimedia.org
Author: Dguendel (2010)

Luther und Zeitz

Auf der Gedenktafel am Lutherhaus in
Zeitz steht:

***In diesem Hause lebten zwischen 1710
und 1756 die drei letzten männlichen
Nachkommen Dr. Martin Luther's***

Martin Luther predigte nicht nur im
Franziskanerkloster und der
Michaeliskirche, sondern er führte in
letzterer zudem den ersten deutschen
evang. Bischof Nikolaus v. Amsdorf
ein.

Die Gedenktafel wurde errichtet, da
seit 1587 bis heute Nachkommen des
Reformators in Zeitz leben.

Dr. Friedrich Martin Luther war von
1726 bis 1742 zudem erster
Bürgermeister. Der Grabstein des
Luther-Enkels Johann-Ernst Luther ist
in die Wand des Kreuzgangs am Dom
St. Peter und Paul in Zeitz eingelassen.

Das Lutherhaus in Zeitz sucht einen neuen Eigentümer

Über viele Jahre haben wir das Erbe des Lutherhauses in der Rahnstraße 18 in Zeitz weitergeführt. Hier lebten einst die letzten männlichen Nachkommen von Dr. Martin Luther. Wovon auch die ebenfalls bereits historische Gedenktafel mit der Lutherrose an der Hausfassade zeugt.

Durch mehrere Einbrüche und Wasserschäden sind unsere Möglichkeiten dies aus der Ferne weiter zu tun leider erschöpft. Nun suchen wir neue Hände, die dieses Erbe schätzen und weiterführen wollen, und mit eigenen Ideen neu gestalten möchten und können. Eine umfangreiche Sanierung und Renovierung des Hauses ist erforderlich.



Das Haus teilt sich momentan in eine Gewerbeeinheit im Erdgeschoss (ca. 80 qm) neben einem Technikraum mit historischer Gewölbedecke und vier Wohnungen mit insgesamt ca. 210 qm im 1. und 2. Obergeschoss auf. Außerdem verfügt das Anwesen über einen großen ausgebauten Dachboden, eine kleinen aber sonnigen und grünen Innenhof und einen sehr großen Gewölbekeller über mehrere Etagen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter **0176 45701939** oder schreiben Sie an **christianpuck@gmx.de**.

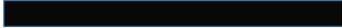
Aus Bayern grüßen Sie die Eigentümerin des Hauses und Ihr Neffe, der ihr bei der Verwaltung hilft.

Familiennachrichten

Beitritte

Herzlich möchten wir alle unsere neuen Mitglieder begrüßen, die seit der letzten Veröffentlichung unseres Familienblattes der Lutheriden-Vereinigung e.V. beigetreten sind. Wir freuen uns auf:

Hauptlinie Johannes Luther

- 
- **Arne Jürgensen** aus Erlangen

Seitenlinie Jakob Luther

- Pfarrer **Mark Andrew Christenson** mit Familie aus Wittlingen
- **Ursula Heide** Sailer, geb. Braun, aus Ditzingen
- Pfarrer i.R. **Roland Scheel** mit Familie aus Wahlstedt
- **Ralf Baumann** aus Könnern
- **Anette Heyer**, geb. Zeng, aus Großengottern

Stammlinie Hans Luder der Kleine

- **Ronald Sprößig** aus Dresden

*Herzlich willkommen in der Lutheriden Vereinigung!
Wir wünschen nette Bekanntschaften und gute Gespräche!*

Geburten

- **Jonneke Dorothea Held**, geb. 2023 in Kiel, Tochter von Friederike Held geb. Lausen und Martin Held (Sohn von Klaus Held)
- **Klara Kühnemann**, geb. 2024 in Berlin-Köpenick, Tochter von Franziska Kühnemann und Lars Kristian Michel

Wir gratulieren den glücklichen Eltern nachträglich und wünschen viel Gutes für das neue Miteinander in der Familie!

Die Genealogie ist gewissermaßen das Kernstück der Lutheriden-Vereinigung. Deshalb sind auch die aktuellen Familiennachrichten von großer Bedeutung. Um es den vielen Mitgliedern der großen Lutherfamilie zu erleichtern, der Redaktion die notwendigen Meldungen und Daten zukommen zu lassen, haben wir die beiliegende „Meldekarte“ entworfen. Die können Sie ausschneiden und per Post oder Fax an die Redaktion schicken. Wer es online machen möchte, kann auch eine Mail an die Redaktion schicken: w.alt@lutheriden.de



Eheschließungen

- **Florian Schüller**, geb. Theil, und **Verena Schüller** am 02.09.2022 in Bergheim bei Köln

Viele gute Wünsche für die Eheleute und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!

Verstorben

- **Ingeborg Ursula Zacher**, gest. am 04.04.2023 in Herzberg a.d.Elster, (Enkelin des Herzberger Lehrers Hermann Martin Schweingel)
- **Otto Hennes** (Chemiker), gest. am 19.09.2023 in Chicago, USA, (Enkel der Schauspielerin Clara Maria Agnes Frieda Wollmann)
- **Dr. Luise Irmgard Hesse**, geb. Jäkel, gest. am 20.10.2023 in Dresden, Kinderärztin (Urenkelin des Leisniger Superintendenten Dr. Heinrich F. A. Nobbe)
- **Marianne Elsa Haase**, geb. Hüffner, gest. am 13.11.2023 in Stralsund (Urenkelin des in den USA verstorbenen Kaufmanns Emil Max Heinrich Lindner)
- **Prof. Dr. Karl-Ernst Geith**, gest. am 02.12.2023 in Sexau, (seine Gattin Erika, geb. Neufang, ist zweifache Urenkelin der Rittergutsbesitzerin Louise Rossner)
- **Jochen Sauerbier**, gest. am 13.12.2023 in Zeitz, (Ehemann von unserem Ehernmitglied Henriette Rossner-Sauerbier, Vorsitzende des Fördervereins)

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen - Der Herr tröste die Trauernden!

Mitgliedervorstellung

Liebe Luther-Verwandte,

auf dem letzten Familientag in Gotha, haben Sie mir, Nina Aryapour, das Vertrauen gegeben, im Vorstand als Beisitzerin mitzuwirken. Ich bin seit 2018 Mitglied in der Lutheriden Vereinigung und möchte mich Ihnen auf diesem Wege kurz vorstellen: Ich bin 41 Jahre alt, verheiratet mit Mario Eiländer und habe zwei Kinder – Ares Kian (7) und Aria Helena (knapp 4). Wir wohnen in Berlin-Charlottenburg am schönen Lietzensee und sind beide gebürtige „Berliner Pflanzen“, wie man hier zu sagen pflegt.



In den meisten Sprachen Europas hat sich der Name Nina aus der Kurzform von Namen, die mit der Silbe „-ina“ enden, entwickelt (so z. B. auch Katharina). Und Katharina von Bora fühle auch ich mich in vielen Punkten nah. Sind nicht alle Frauen heutzutage Managerinnen von kleinen oder größeren Familienunternehmen – nebst ihres Broterwerbes?! In meinen Augen war „Herr Käthe“ eine Vorreiterin für die moderne Frau.

Ich stamme von Paul Luthers Linie ab. Mit ihm verbindet mich erstaunlicherweise doch so manches – wie auch er, war ich schon immer den Sprachen zugewandt und absolvierte nach dem Abitur eine Ausbildung als staatlich anerkannte Fremdsprachenkorrespondentin. Er schwenkte ja dann, auf den Rat Melanchthons, zu einem Studium der Medizin um. Das tat ich zwar nicht – auch wenn ich es kurzfristig überlegte und man es mir anriet – arbeitete aber zwischen dem Abitur und der Ausbildung in einer privatärztlichen Praxis, wo ich viele Erkenntnisse im Umgang mit der menschlichen Psyche und Physiologie erlernen und für meinen Weg mitnehmen durfte.

Aber die Medizin war mir zu „blutig“ und so war mein Weg nicht linear, wie der meines Urahnen, sondern ging in eine ganz andere Richtung: ich studierte Medien und Kommunikation an der Universität Passau, um ab 2007 wieder zurück in die heimischen Berliner Gefilde zu kommen und in der PR-Branche

Fuß zu fassen. Hier erlernte ich das Handwerk der Öffentlichkeitsarbeit von der Pike auf, ehe ich mich mit meinem Mann 2011 für einen Ortswechsel nach Zürich entschied, wo wir vier Jahre lebten. 2015 kamen wir zurück in die Heimat und ich übernahm die Leitung der deutschen Dependance der PR-Agentur, für die ich seit 2011 arbeite.

Ich engagiere mich nebst meiner Haupttätigkeit auch gerne ehrenamtlich als Elternvertreterin in der evangelischen Kita unserer Tochter und auch in der Schule unseres Sohnes sowie als Schriftführerin und Stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Lutheriden-Bibliothek, deren Vorsitz Henriette Rossner-Sauerbier innehat und deren Vater und mein Urgroßvater Brüder waren.

Und wie mein Urahn habe ich eine gewisse angeborene Liebe zur Natur und deren Erzeugnissen und bin deshalb seit 2017 nebenberuflich auch Netzwerkerin für nachhaltigen Konsum. Denn das Thema Nachhaltigkeit ist für meine eigene kleine Familie, vor allem aber für die künftigen Generationen eines meiner Herzensprojekte. In unserem Haushalt wird es nie langweilig, wir haben viel Besuch und es gibt immer neue Herausforderungen zu meistern und spannende Projekte anzugehen – ganz so wie im Hause Luther.

Grob zusammengefasst könnte man sagen, dass ich eine Wissensvermittlerin und Netzwerkerin bin und Menschen zusammenführe bzw. an Informationen herantühre – zwar ohne auf der Kanzel zu stehen, dafür manchmal vor der Kamera oder bei Veranstaltungen. Und ich bin in einem Haushalt und Umfeld aufgewachsen, wo Toleranz, Weltoffenheit und interkulturelles Verständnis gelebt wurde. Das möchte ich verstärkt in die Vereinigung einbringen und sie somit für die nächsten Generationen öffnen.

Seit dieser Ausgabe zeichne ich für die Redaktion der Familiennachrichten mitverantwortlich und darf das ehrenvolle Erbe von Martin Eichler übernehmen, der das Magazin in den letzten Jahren auf ein ganz neues Niveau gehoben hat. Tausend Dank an dieser Stelle an Dich lieber Martin!

Auf bald beim nächsten Familientreffen,

Ihre Nina Aryapour

Lutheriden-Bibliothek

Liebe Mitglieder
der Lutheriden Vereinigung,



die Lutheriden-Bibliothek und das Archiv der Lutheriden sind aus den Nachlässen der Nachkommen Martin Luthers entstanden und durch gezielte Zukäufe und Schenkungen erweitert worden. Heute umfassen sie verschiedene Ausgaben der Werke Martin Luthers, Bibeln, Gesangsbücher, Literatur zu Orten, die mit dem Wirken Luthers in Verbindung stehen, zu Katharina von Bora sowie Schriften zur Nachkommenschaft Luthers. Die Bibliothek wird betreut vom gemeinnützigen Förderverein.

Seit 2007 hat die Bibliothek ihren Sitz in Zeitz (Stadt der Luther-Nachkommen). Die Lutheriden-Bibliothek widmet sich vor allem der Sammlung und Sicherung von Schrifttum zur Familiengeschichte. Außerdem bietet sie auf ca. 110 qm in den Räumlichkeiten des Schloss Moritzburg Führungen, Projekte mit Schülern und Studenten sowie Veranstaltungen für alle Generationen an, um sie mit Luthers Leben und Wirken vertraut zu machen.

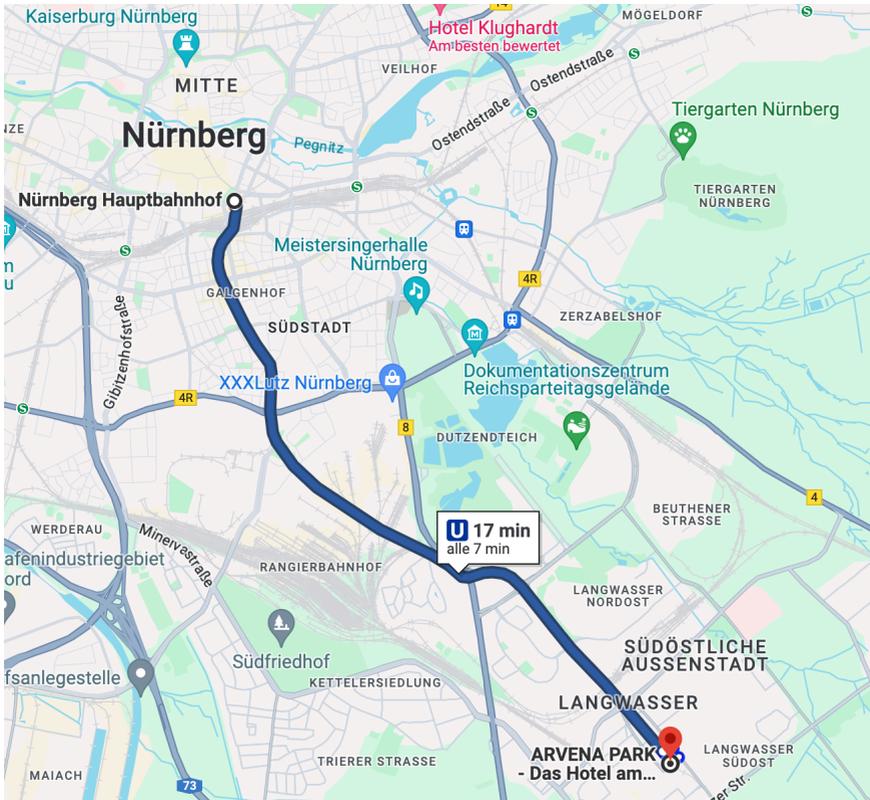
Um diese, unsere Bibliothek auch weiterhin erhalten, pflegen und ausbauen zu können, möchten wir Sie heute nochmals ganz herzlich einladen Mitglied im gemeinnützigen Förderverein der Lutheriden-Bibliothek e.V. zu werden, sofern Sie dies noch nicht sind. Damit unterstützen Sie die Arbeit der Lutheriden-Bibliothek finanziell und organisatorisch. Auch über Spenden - vornehmlich für die Restaurierung von Büchern - freut sich der Verein.

Gerne können Sie sich direkt an uns wenden:

Förderverein Lutheriden-Bibliothek e.V.
Henriette Rossner-Sauerbier
Telefon: +49 3441 213771
E-Mail: info@fv-lutheriden-bibliothek.de

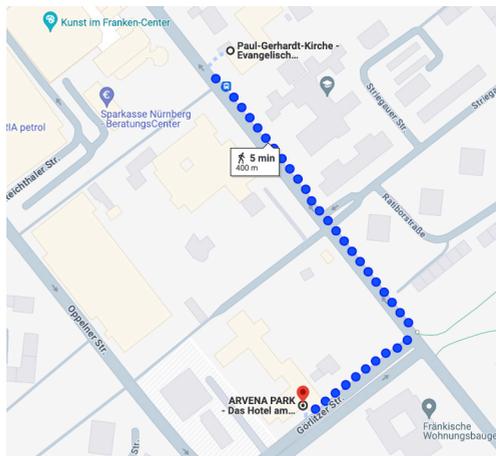
Mehr erfahren Sie unter: <http://fv-lutheriden-bibliothek.de>.

Nürnberg Anfahrt/Unterkunft



Anfahrt zum Hotel via U1 vom HBF Nürnberg bis Haltestelle „Gemeinschaftsquartier“

Die Kirchengemeinde erreicht man in 5 Minuten zu Fuss.



Quelle der Karten:
<https://www.google.com/maps>
Abruf: 25.3.2024

Impressum

Herausgeber

Lutheriden-Vereinigung e.V.

Vertreten durch den Vorstand

info@lutheriden.de

Das *Familienblatt der Lutheriden-Vereinigung e.V.* (nachfolgend Anbieter) erscheint in zwangloser Folge seit 1926.

Frühere Ausgaben der Familienblätter (soweit noch verfügbar) oder weitere Exemplare dieses Heftes können Sie für eine Kostenerstattung von 5,00 € je Exemplar zuzüglich Versandkosten bei der Redaktion per Mail an familienblatt@lutheriden.de anfordern.

Die Inhalte werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der Anbieter übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Die Nutzung der Inhalte, sowie der Webseite, erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die Meinung des Anbieters wieder.

Mit der reinen Nutzung der veröffentlichten Inhalte kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande.

Die Nutzung unserer Texte, Fotos und Grafiken ist grundsätzlich nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung erlaubt, sofern sich aus dem UrhG nichts anderes ergibt. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung und Verbreitung.

Für den Erwerb einer Nutzungserlaubnis wenden Sie sich bitte an: familienblatt@lutheriden.de mit der Angabe des Zwecks der gewünschten Nutzung.

Weitere Informationen zu der *Familienvereinigung der Nachkommen Martin Luther und seiner Seitenverwandten*, sowie der *Bibliothek der Lutheriden-Vereinigung e.V.* erhalten sie auch im Internet unter www.lutheriden.de und www.lutheriden-bibliothek.de.

Vorsitzender

Christian Priesmeier
Breslauer Straße 23
31789 Hameln
Tel.: 05151- 52 617
c.priesmeier@lutheriden.de

Stellv. Vorsitzender

Dipl.-Ing. Klaus Held
k.held@lutheriden.de

Schriftführerin

Sabine Held
s.held@lutheriden.de

Schatzmeister

Lukas Richter
l.richter@lutheriden.de

Redaktion/Beisitzerin

Nina Aryapour
n.aryapour@lutheriden.de

Beisitzer

Dipl. Theol. Martin Eichler
m.eichler@lutheriden.de

Beisitzerin

Franziska Kühnemann
f.kuehnemann@lutheriden.de

Beisitzer

Martin Richter
m.richter@lutheriden.de

Beisitzerin

Dipl. Ing. Jana Wieditz
j.wieditz@lutheriden.de

Beauftragter für Genealogie

Prof. Dr. Wolfgang Alt
Mohrstraße 13
53121 Bonn
Tel: 0151 1918 6484
w.alt@lutheriden.de

Beauftragter für Jugendarbeit

- / -

Bankverbindung

Sparkasse Burgenlandkreis
Kto. 1 131 010 430 - BLZ 800 530 00
IBAN: DE27 8005 3000 1131 0104 30 - BIC: NOLADE21BLK
